Ausgabe 22 August 2020
Gemeindezeitung Pirching am Traubenberg

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at

Kleinregion Stiefingtal

STEIRISCHES VULKANLAND

PIRCHING

am Traubenberg

Ehrenbürger Amtsleiter OAR Fritz Fruhmann

Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Bevölkerung, werte Gemeindebürger!

Wir sind in den Ferien und erleben einen Sommer, der anders ist, als wir ihn gewohnt sind. Hat es im Frühjahr kaum geregnet, umso mehr Niederschläge haben wir jetzt. Die Unwetter haben unsere Bankette und Straßen sowie Straßengraben schwer in Mitleidenschaft gezogen. Unser Team im Außendienst hat großartige Arbeit geleistet und die Schäden sofort behoben. Ich bitte um Verständnis, dass wir nicht überall gleichzeitig sein können.

Das Coronavirus ist bis jetzt, dank der gesetzten Maßnahmen, in unserer Gemeinde fern geblieben. Es war durchaus für jeden eine große Herausforderung, vor allem für die Familien mit Kindergarten- oder Schulkindern. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für Euren Einsatz und für Euer Verständnis. Wir von der Gemeinde unternehmen auch alles, um für die Bevölkerung da zu sein und helfen, wo wir können. Ein Dankeschön auch jenen, die sich in ihrer Freizeit bereiterklärt haben, älteren Leuten, die ja zuhause bleiben mussten, mit den lebensnotwendigen Dingen zu versorgen.

Mit der Ferienbetreuung im Kindergarten sowie in der Schule versuchen wir die Eltern zu unterstützen, die ihren Urlaub in der Coronazeit verbrauchen haben müssen.

Eine tolle Sache ist es, jedes Jahr mit den Jugendlichen in den Ferien zu arbeiten, um mit ihnen Projekte zu machen. So bekommt die Jugend einen kleinen Einblick in die Arbeitswelt. Wir nehmen alle Jugendlichen für eine Woche (20 Stunden) auf, die kommen möchten. Leider melden sich jedes Jahr immer weniger. Das ist schade.

Die Gemeinderatswahlen haben wir trotz der langen Unterbrechung abschließen können.

Einen herzlichen Dank an alle, die zur Wahl gegangen sind und mir ein so umwerfendes Ergebnis beschert haben. DANKE , DANKE, DANKE. Man braucht nicht angeben mit so einem Ergebnis. Man kann aber stolz sein. Für mich und mein Team ist es ein klarer Auftrag, für euch da zu sein für all die Anliegen und Vorhaben, die Gemeinde zu gestalten und zu führen. Wir sind auch voll motiviert. Ein Danke auch an alle Fraktionen, SPÖ und Grüne, für den fairen Wahlkampf und dass wir nach wie vor ein Team sind und toll zusammenarbeiten und uns gegenseitig vertrauen. Ich glaube, das macht unsere Gemeinde aus.

Danke auch für die einstimmige Bürgermeister-, Vizebürgermeister- sowie Gemeindekassierwahl.

Die Ortsdurchfahrt durch Pirching wird im Oktober voraussichtlich fertig sein. Somit haben wir eine Herzensangelegenheit, das Ortsbild zu verschönern und sicherer zu machen, abgeschlossen. Der Glasfaserausbau (Breitband) ist weiterhin voll im Gange. Es sind insgesamt im Gemeindegebiet sehr viele Firmen unterwegs und machen Grabungsarbeiten. Daher bitte ich Sie um Nachsicht,

wenn es zu Behinderungen kommt.

Die Generalsanierung der Volkschule Pirching/T. ist durch die Intensiven Regenfälle ein wenig in Rückstand geraten. Es braucht nämlich eine gewisse Austrocknungszeit. Daher ist es möglich, dass wir nicht termingerecht fertig werden. Wir wollen nämlich Qualität. Die Schule wird wirklich eine Augenweide, wo sich Kinder, Lehrer und Eltern wohl fühlen werden.

Ich möchte alle Bewohner der Gemeinde Pirching am Traubenberg am 19. September zur Schuleinweihung und Eröffnung einladen. Wir werden einen Tag der offenen Tür machen, damit wir den Sicherheitsabstand einhalten können. Für das leibliche Wohl sorgt die FF Edelstauden. Die Bevölkerung ist natürlich herzlich eingeladen.

Der Wasserleitungsbau Guggitzberg geht ebenfalls in die Zielgerade, so dass wir den Wegbau anschließend fortführen können. Durch die neue Versorgungsleitung ist in Zukunft die Wasserversorgung gesichert.

Mit den neuen Willkommenstafeln haben wir ein neues Erscheinungsbild und eine herzliche Begrüßung, wenn man in unser Gemeindegebiet fährt.

Ich hoffe, dass wir coronafrei über die Ferien und Urlaubszeit kommen, so dass wir im Herbst mit voller Kraft und Gesundheit unserer Arbeit nachgehen können.

Bleiben Sie gesund!

Ich wünsche allen einen erholsamen Urlaub!

Euer Bürgermeister

Siegi Neuhold

Glasfaserausbau

Wie bereits angekündigt, steht Ihr **Hausinstallationsset** (optische Anschlussdose mit 30m oder wahlweise 50m Innenkabel inklusive Anleitungen) **ab 3. August 2020 auf der Gemeinde zur Abholung bereit.** Wir bitten Sie diese entsprechend der Anleitung zu montieren, die ordnungsgemäße Vormontage dieses Hausinstallationssets durch den Anschlusswerber ist Voraussetzung für die Herstellung Ihres Anschlusses (Endmontage).

Falls Sie die Vormontage der optischen Anschlussdose nicht selbst vornehmen möchten, unterstützen Sie gerne die beiden **Elektrounternehmen Fruhmann Elektrotechnik GmbH** aus Oberlabill oder **Listro GmbH** aus Rettenbach. Verrechnet wird ein vereinbarter Einheitssatz von € 54,00 (inkl. USt) pro Arbeitsstunde. Anfahrten werden nicht verrechnet.

Elektrotechnik Fruhmann: **03116/27290** office@fruhmann-elektrotechnik.at
Listro GmbH: **03134/29 29** office@listro.at

Eine weitere Voraussetzung ist die Verlegung des Hausanschlussröhrchens von der Grundstücksgrenze bis ins Haus. Es wird empfohlen, eine Leerverrohrung (zum Beispiel 1“ PE-Rohr) vom Hausübergabepunkt an der Grundstücksgrenze bis ins Haus vorzubereiten. In dieses kann das grüne Hausanschlussröhrchen (7mm) eingeschoben werden (ebenfalls auf der Gemeinde erhältlich).

Mit der Herstellung der Verbindungsleitung vom Übergabepunkt an Ihrer Grundstücksgrenze bis ins Wohnhaus kann gerne die Firma **PeterBAU aus Edelstauden (0664/45 25 831)** beauftragt werden.

Die Endmontage der Glasfaser-Hausanschlüsse erfolgt voraussichtlich ab Oktober 2020 durch die Montagetrupps der sbidi. Die Monteure nehmen vor der Montage des Hausanschlusses persönlichen Kontakt zwecks Terminvereinbarung mit den Anschlusswerbern auf.

Für weitere Fragen nehmen Sie bitte gerne Kontakt mit dem Gemeindeamt Pirching a. T., Herrn Helmut Hofstätter unter der Tel.-Nr. 03134/22 32 – 16 auf.

Ein Urgestein ging in den wohlverdienten Ruhestand

Mit der Pensionierung unseres Oberamtsrates Fritz Fruhmann verliert die Gemeinde nicht nur einen Mitarbeiter, nein viel mehr. Fritzi, wie er von allen genannt wird, war 44 Jahre im Dienste der Gemeinde. Seine Art zu arbeiten war einfach genial. Er, so möchte ich sagen, lebte die Arbeit in der Gemeinde, als wäre es seine eigene Firma. Fritzi war für alle, die ein Anliegen hatten da und hat eine Lösung gesucht und gefunden. Die Lehre, die er beim damaligen Gemeindesekretär Herrn Rock absolvierte, war für ihn sehr wichtig und prägte ihn für seine weitere berufliche Laufbahn.

Fritz war für die Bürgermeister die rechte Hand und eine ausgezeichnete Unterstützung bei den Entscheidungen. Durch sein Fachwissen haben sich immer wieder Kollegen aus anderen Gemeinden bei ihm Rat geholt und die Gemeinde Pirching a. T. war für viele bei so manchen Dingen Pilot- bzw. Vorreitergemeinde. Unser Fritz ist über die Gemeindegrenzen hinaus sehr bekannt und beliebt.

Mit seiner Pensionsfeier, welche er im 3. Anlauf geschafft hat, war es dann soweit. Wir feierten beim Gasthaus Tieber und wie soll es anders sein, die Feier war bis ins Detail perfekt geplant.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung beschlossen, Fritz zum Ehrenbürger der Gemeinde Pirching am Traubenberg zu ernennen und überreichte Fritz die Ehrenurkunde, welche er sehr gerührt gerne annahm.

Da es Fritz in seiner Pension nicht langweilig werden soll, wir wissen ja, dass er gerne mit Holz arbeitet, haben wir ihm eine Werkzeugkiste mit dem dazugehörigen Werkzeug geschenkt. Diese musste er allerdings

erst zusammenbauen. Dies hat er natürlich bravourös gemeistert. Die Holzkiste besteht aus 8 verschiedenen Hölzern, welche er fast alle erkannt hat. Auch wurden die Namen aller Gratulanten auf der Kiste verewigt, sodass wir ihm immer in Erinnerung bleiben. Anschließend haben wir ein Lied gesungen, welches speziell für unseren Fritz vom Kindergarten geschrieben wurde.

David, der Jüngste im Büroteam hat Fritz anschließend geprüft, ob er noch einige Hausnummern von Pirching weiß. Darunter war auch das Anwesen Fruhmann. Unser humorvoller David hat dann den Spruch des Abends losgelassen: „Ja das ist da, wo du mehr oder weniger groß geworden bist."

Da wir ja den Fritz nicht ganz zu Hause lassen wollen, ist er von uns zum ersten Archivar der Gemeinde Pirching am Traubenberg bestellt worden. Wir überreichten ihm ein Buch aus Holz mit entsprechender Gravur. Im Buch befand sich seine Erstausstattung als Archivar als kleines Geschenk der Gemeinde.

Wir wünschen Fritz und seiner Familie viel Gesundheit, Freude und Glück sowie schöne Erlebnisse und Augenblicke und ein verletzungsfreies Werken mit seinen Enkerln und natürlich eine schöne Zeit im Archiv!

Danke für die schöne Zeit mit Dir!
Deine Wegbegleiter

Eltern-Kind-Gruppe „Bärenkinder“ Edelstauden

Babygruppe „Minibärchen“

donnerstags von 9.30 – 11.00 Uhr

für Eltern mit Babys im 1. Lebensjahrmit ,
Kontakt Hermine Monschein 0664/7360 5678
Anmeldung erbeten.

EKI-Gruppe „Bärenkinder“

dienstags von 9:00 – 11:00 Uhr

wöchentlich, ausgenommen Schulferien. Einstieg jederzeit möglich.

Für Eltern/Großeltern mit Kindern/Enkelkindern vom 1.Lebensjahr bis zum Kindergartenalter.

Mit Hermine Monschein, Kontakt 0664/7360 5678

Starttermine im Herbst werden bekannt gegeben.

Erlebnisreise durch den Wald

Mit allen Sinnen den Wald entdecken

Wie kann der Wald in unserer Gesellschaft für unsere Kinder ein alltäglicher Spielplatz sein? Viele Möglichkeiten und Anregungen hat uns da Dagmar Gschliesser-Schantl bei unserem Besuch in ihrem Wald in Breitenfeld am Tannenriegel aufgezeigt.

Für Kinder, die man im Wald spielen und entdecken lässt, ist er der tollste Abenteuerplatz. Was es da alles zu erforschen gibt! Wir betraten ihn abseits der Wege und lernten Waldbewohner und -pflanzen kennen.

Kinder, die regelmäßig den Wald besuchen und erleben dürfen, sind nachweislich ausgeglichener und haben ein verbessertes Immunsystem.

Richtige Kleidung und raus in den Wald, hier wird es nie langweilig!

Summ, summ, summ….wie entsteht der Honig?

Bei dem Wandertag rund um den Guggitzberg machten wir auch Halt beim Imker Gottfried Trummer. Von ihm erfuhren wir alles über das Leben der Bienen, die Bienenkönigin und ihrem Volk, wie der Honig entsteht, wie verschiedenste Sorten zustande kommen, und Vieles mehr. Nach dem informativen Teil gab auch eine leckere Kostprobe und Lebkuchen. Vielen lieben Dank der Familie Trummer für die herzliche Aufnahme.

Geschützt und gestärkt dem Leben begegnen

Suchtvorbeugung in der Familie

Eltern sind für Ihr Kind die wichtigsten BegleiterInnen und Vorbilder. Bereits in den ersten Lebensjahren werden entscheidende Grundlagen für eine gute Beziehung, für Einstellungen und Verhaltensweisen gelegt, die Kinder vor einer späteren Suchtentwicklung schützen können. Unterstützen Sie Ihr Kind bei der Entwicklung einer gestärkten Persönlichkeit – und das möglichst früh. Viele Schritte können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind gehen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Basiswissen rund um das Thema Sucht
- Die Bedeutung der Suchtvorbeugung im Alter von 0-6 Jahren
- Erkennen von ausweichendem Verhalten
- Wie kann ich mein Kind stärken und so vor Sucht schützen?
- Tipps für den Familienalltag

Termin: Dienstag, 20.10.2020 von 9:00 – 11:00 Uhr
Referentin: Mag. Doris Lepolt, VIVID -Fachstelle für Suchtprävention
Ort: EKI-Raum Edelstauden 80
Information unter 0664/7360 5678

Spielen einmal anders

Kinder zwischen Langeweile und Freizeitstress

Die Auswahl an Spielzeug im Kinderzimmer lässt kaum Wünsche offen. Dennoch machen sich bei Kindern oft **Langeweile** und **Überdruss** breit. Die Wichtigkeit des kindlichen Spiels, sowie die Balance zwischen fördern und überfördern, braucht Rahmenbedingungen die Sie als Eltern schaffen können.

Wie Sie einen bewussten, reflektierten Konsum ermöglichen und die Persönlichkeit Ihres Kindes stärken können, erfahren Sie in diesem Vortrag.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Anforderungen an Eltern und Kind
- Wichtigkeit des Kindlichen Spiels
- Konsumverhalten im Alltag
- Weniger ist oft mehr

Termin: Dienstag, 17.11.2020 von 9:00 – 11:00 Uhr
Referentin: Mag. Doris Lepolt, VIVID - Fachstelle für Suchtprävention
Ort: EKI-Raum Edelstauden 80
Information unter 0664/7360 5678

Forschen und entdecken – Freiraum für Kinder und Eltern

Mit einfachen „wertvollen“ Materialien die Welt entdecken. Kleine Anlässe, große Erkenntnisse – der Alltag ist voller Forschungsfragen! Wie kann ich den Forschergeist meines Kindes unterstützen ein Vormittag mit vielen wertvollen Impulsen für Kinder und Eltern.

Termin: Dienstag,29.09. 2020 von 09:00 – 11:00 Uhr
Referentin: Claudia Kiefer-Reiterer, Kindergartenpädagogin
Ort: EKI-Raum Edelstauden 80

Babynotfallkurs

Für Eltern mit Babys im 1. Lebensjahr

Referentin: Frau Eva Maria Castellani, ÖRK Mitarbeiterin
Termin: Donnerstag, 15.10.2020 von 9:30 – 10:45 Uhr
Ort: EKI-Raum Edelstauden 80
Kostenlos
Anmeldung bei **Hermine Monschein unter 0664/7360 5678 oder Angelika Walter unter 0664/402 6645**

Kekse backen

Back deine eigenen Kekse und Lebkuchen

für Eltern/Großeltern mit ihren Kindern /Enkelkindern

Mittwoch, 18.11.2020 von 15:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Martha Weinzerl
Ort: Gemeinde Pirching a.Tr.

Anmeldung erforderlich bei **Hermine Monschein unter 0664/73 60 5678 oder Martha Weinzerl unter 0664/1644279**

Bericht und Fotos: Hermine Monschein

Raiffeisenbank
Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen

Generalversammlung der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen

Die Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen lud heuer, unter Berücksichtigung der Abstandsregeln, am 09.07.2020 zur Generalversammlung im Gasthaus Kickmaier in Maxendorf ein.

Obmann Klaus Macher konnte abermals über ein erfolgreiches Geschäftsjahr der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen berichten. Die Kreditnachfrage war neuerlich sehr gut und so ergab sich ein Kreditwachstum von 14%. Dies bedeutet, dass unseren Kunden und unserer Region ein Finanzierungsvolumen von EUR 138 Mio. zur Verfügung gestellt werden konnte.

Verbandsdirektor Stv. Dr. Hans Siebenbäck, Dir. Franz Absenger, Dir. Josef Raumberger, Obmann Klaus Macher, Dipl.Ing. Dr. Elisabeth Frankl, Roswitha Lausegger, AR-Vorsitzender Ing. Klaus Neuhold

Herrn Dir. Josef Raumberger wurde im Rahmen der Generalversammlung, aufgrund seines 40-jährigen Dienstjubiläums, davon 38 Jahre als Geschäftsleiter, der Ehrenring der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen in Gold verliehen.

Franz Hofstätter, DI Johann Oster, Franz Mußbacher

Für ihre langjährige Tätigkeit für die Raiffeisenbank wurden auch vier Funktionäre durch Verbandsdirektor-Stellvertreter Dr. Hans Siebenbäck geehrt. Herrn DI Johann Oster aus dem Vorstand und Herrn Franz Hofstätter, Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, wurden aufgrund ihrer über 20-jährigen Tätigkeit die Ehrennadel in Bronze des Raiffeisenverbandes Steiermark verliehen. Herr Franz Mußbacher, Vorstandsmitglied, sowie Herr Johann Hirschmann aus dem Aufsichtsrat, der leider an diesem Tag verhindert war, wurden für ihre 30 bzw. 34-jährige Tätigkeit mit der Ehrennadel in Silber geehrt.

Als Vertreterin der Raiffeisenlandesbank Steiermark gab Frau Dipl.-Ing. Dr. Elisabeth Frankl in einem Kurzreferat Einblick in den aktuellen Kapitalmarkt.

Die musikalische Umrahmung der Generalversammlung gestaltete in diesem Jahr MMag. Gabriel Hofer-Ranz mit der Gruppe Audio Quattro.

Raiffeisenbank
Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen

Schau auf die regionale Wirtschaft!

Es kommt auf DICH an

- Kauf regional.
- Nutze Lieferservices & regionale Online-Anbieter.
- Warte mit nicht notwendigen Anschaffungen bis sie in der Region wieder verfügbar sind.

Mit der Kraft der Gemeinschaft sichern wir

- Arbeitsplätze & Wertschöpfung
- Qualität, Service & Frische
- Infrastruktur & Lebensqualität
- UNSEREN Lebensraum

#wirschaffendas

www.raiffeisen.at/steiermark

bezahlte Anzeige

Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis
DER ENTMINUNGSDIENST
INFORMIERT
KdoSKB
EMD
Bei Auffinden von Kriegsrelikten
ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!
VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133
WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.
bundesheer.at
UNSER HEER
Medieninhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandogebäude HECKENAST-BURIAN, 1120 Wien, Schwenkgasse 47

FREIWILLIGE FEUERWEHR
EDELSTAUDEN

Aufgrund COVID-19 konnten zahlreiche Bewerbe, Übungen, Veranstaltungen bis zur Mitte des Jahres nicht wahrgenommen werden. Trotzdem war unsere Einsatzbereitschaft natürlich zu jeder Zeit gewährleistet und so mussten in den letzten Monaten einige technische Einsätze bewältigt werden.

Fahrzeugbergung in Rettenbach

PKW landete im Straßengraben

Am 16.05, kurz nach 01:00 Uhr früh, wurde die FF Edelstauden mittels Sirenenalarm zu einer Fahrzeugbergung nach Rettenbach alarmiert. Aus unbekannter Ursache war ein PKW-Lenker kurz vor einer Brücke von der Straße abgekommen. Nach Erkundung des Einsatzleiters und Absicherung der Unfallstelle wurde das Fahrzeug mittels Seilwinde geborgen und die Unfallstelle anschließend gereinigt. Binnen einer Stunde konnte die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.

Unwettereinsätze

in Pirching und Rettenbach

Aufgrund stark anhaltender Unwetter im Bereich rund um Edelstauden wurden wir vermehrt zu Unwettereinsätzen im Löschbereich alarmiert (wie etwa am 29.06 und 07.07). Meist galt es die durch Bäume versperrten Straßen wieder befahrbar zu machen.

Detaillierte Informationen zu allen Einsätzen und weitere aktuelle Beiträge finden Sie unter:

www.ff-edelstauden.at
sowie auch in den sozialen Netzwerken unter:
www.facebook.com/feuerwehredelstauden
und **www.instagram.com/feuerwehr_edelstauden**

Verkehrsunfall in Zerlach

PKW überschlug sich

Am Samstagabend, dem 13.06, wurde die FF Edelstauden mittels Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall auf der B73 in Zerlach alarmiert. Ein Fahrzeuglenker kam im dreispurigen Bereich von der Straße ab und landete in weiterer Folge seitlich liegend im Straßengraben. Der Lenker konnte sich glücklicherweise unverletzt aus seinem PKW befreien. Unverzüglich nach dem Eintreffen wurde die Unfallstelle abgesichert sowie ein Brandschutz aufgebaut. In Absprache mit der Polizei wurde das Unfallfahrzeug wieder auf seine Räder gestellt und mittels Seilwinde geborgen. Nach anschließender Säuberung der Unfallstelle konnte der Einsatz beendet werden.

Mobile Pflege und Betreuung

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Gesund bleiben - um helfen zu können. Diese Devise war in den letzten Wochen das oberste Gebot, um gut durch die COVID-19-Krise zu kommen. Die MitarbeiterInnen des Einsatzzentrums Kirchbach des Roten Kreuzes waren sehr gefordert, um ihre KlientInnen in allen Belangen zu unterstützen und zu versorgen. Bis auf einige wenige Betreuungen, die von Angehörigen übernommen wurden, konnten alle KlientInnen, unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen, uneingeschränkt versorgt werden. Es gab sogar mehr Einsätze, da viele kurzfristige Krankenhausentlassungen und abgebrochene Rehabilitationsaufenthalte dazu kamen. Die Beratungen und Auskünfte am Telefon häuften sich, da viele Ordinationen nur eingeschränkt besetzt waren, das Gesundheitstelefon überlastet war und viele bei uns Hilfe suchten. Wir sind dankbar und froh, dass sowohl das gesamte Team, als auch unsere KlientInnen so gesund durch diese Wochen gekommen sind.

Ich danke meinem Team auf diesem Wege für ihre Einsatzbereitschaft und ihre ausgezeichnete Arbeit. Dadurch konnten alle KlientInnen bestmöglich zuhause betreut werden. Pflegende Angehörige, Krankenhäuser und vor allem auch Ambulanzen wurden entlastet.

Die mobile Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes bietet Hilfe und Unterstützung durch diplomiertes Pflegepersonal, Pflegeassistenz, Heimhilfe und Alltagsbegleitung an. Die Tätigkeiten reichen von Wundmanagement, Medikamentenmanagement, Injektionen, Unterstützung in der Körperpflege, Unterstützung im Haushalt, Beratung und Information bis hin zur Alltagsbegleitung. Nähere Auskünfte hierzu unter der **Telefonnummer 0676 8754 40051 (Einsatzleitung B. Schwarzl)** oder unter **www.roteskreuz.at**

STEIRISCHES VULKANLAND

Liebe Leserinnen und Leser,

die Kulinarik und das Handwerk haben sich als regionale Wirtschaftsschwerpunkte im Vulkanland sehr gut entwickelt! Produkte aus dem Vulkanland sind im wahrsten Sinne „in aller Munde“ und Handwerker werden weit über die Region hinaus nachgefragt. Aus diesen Schwerpunkten sind nun zwei Cluster entstanden, die die Kräfte der regionalen Betriebe bündeln: Der Cluster für Lebensmitteltechnologie und der Cluster Technologie und Handwerk im Steirischen Vulkanland.

Im Lebensmittelcluster dreht sich alles darum, die landwirtschaftlichen Rohstoffe in der Region zu veredeln und so die Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region zu halten. Der Technologiecluster setzt sich mit nachhaltiger Unternehmenskultur für eine hohe Arbeits- und Lebensqualität ein – um die besten Fachkräfte für die Zukunft zu bekommen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten setzen sie damit ein positives Signal und verkünden: wir haben Jobs! Mehr dazu unter https://work.vulkanland.at

www.vulkanland.at

Ihr Vulkanland-Team

☎ 03152/8380-15 oder 0664/886 7474 6

www.jugend.vulkanland.at | instagram.com/rjmsuedoststeiermark/ | facebook.com/rjmsteirischesvulkanland

Freiwillige Feuerwehr Manning

Der Feuerwehrbetrieb unserer Wehr war in den letzten Monaten durch die Maßnahmen bezüglich des Covid-19 Virus geprägt. Nichtsdestotrotz war die Einsatzbereitschaft zu jeder Zeit gegeben.

Einsätze

Anfang Mai, am 8.5.2020 rückte die Freiwillige Feuerwehr Manning zu einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich der L215 und L247 aus. Involviert in den Unfall waren 2 PKW`s mitsamt Insassen. Die Feuerwehren übernahmen die Tätigkeiten der Straßensperrung, der Ölbindung und die Autobergung.

Die Einsatzkräfte der FF Manning wurden am 25. Mai 2020 mittels Sirenenalarm zu einem Motorradunfall im Ortsteil Oberlabill gerufen. Nach der Erstversorgung der verletzten Person durch Feuerwehrsanitäter sowie Einsatzkräfte des Roten Kreuzes, wurde diese mit dem Notarzthubschrauber Christopherus ins Krankenhaus transportiert.

Die verletzte Person bedankte sich nach ihrer Genesung mit einer gemeinsamen Jause bei der Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Manning für ihr kompetentes und rasches Handeln.

Wildunfall

Ein PKW kollidierte auf der L247 in Fahrtrichtung Frannach mit einem Reh. Aufgrund des großen Flüssigkeitsverlustes des verunfallten Fahrzeuges, übernahmen wir das Binden der austretenden Flüssigkeiten.

Achten Sie auch weiterhin auf Ihre Gesundheit und auf Ihre Mitmenschen!

30 Jahre SV amt Edelstauden

amt Kälte + Klimatechnik
Coole Sache!
www.amt-kaelte.com

Vereinsnews

Kabinen und Kantinen General-Sanierung, Mai-August 2020

Nach dem Corona Lockdown stand der Fussball für einige Monate still. Der Verein nutzte die spielfreie Zeit um den Sportplatz ein wenig auf Vordermann zu bringen.

An **25 Arbeitstagen** mit ca. **130 Arbeitsstunden** wurde die Heimkabine neu gefliest und mit neuem Inventar ausgestattet. Auch die Außenfassade bekam einen neuen Anstrich. Das Vereinshaus innen neu gestrichen und am Sportplatz Westhang störende Äste und kleine Bäume um das Flutlicht herum entfernt.

Zahlreiche Funktionäre nutzten die Möglichkeit um am Sportplatz Hand anzulegen. Ein großer Dank geht hierbei an die Fa. amt Kältetechnik die uns bei der Finanzierung und Umsetzung tatkräftig unterstützt hat.

GEBIETSLIGA MITTE

RE-START 2020

Anfang Juli durfte dann aber wieder trainiert werden.

Wenig später gab es schon die ersten Testspiele. Ergebnisse der Spiele sind in der Homepage einsehbar.

Den Meisterschaftsstart legte der Verband auf Ende August um den Vereinen genügend Zeit für die Vorbereitung zu geben.

Transfernews:

Abgänge: Amar Ozegovic (Kalsdorf), Tim Reisenhofer (Frannach), Christian Schillegger (Karriereende)

Zugänge: Imran Sisic (Gössendorf), Alexander Zopota (Vasoldsberg), Albion Sedolli (Gratkorn)

Die Liga blieb gleich, es gab nur eine neue Auslosung:

Wir beginnen am **28.08. in Übelbach (19:00 Uhr)**, das erste Heimspiel startet in Runde 2 am **06.09. gegen Mariatrost (10:30)**. Das erste Derby gegen **St. Marein** spielen wir am **19.09. um 16:00 Uhr** am Josef Weixler Platz.

DER SPIELPLAN IST IN DER HOMEPAGE UNTER DOWNLOADS ZU FINDEN UND KANN DIREKT AUSGEDRUCKT WERDEN.

14. November 2020 14:00 Uhr

letztes MS-Heimspiel gegen USV Vasoldsberg

Unser 3 Tages Jubiläumfest zum 30-jährigen Bestehen im Juni musste verschoben werden.

Neuer Termin:
11. bis 14. Juni 2021

SVE HD
Martin Zirkl
martinzirkl@gmx.at
Tel.: 0664/8690179

Medien:

Auf unserem Youtube Kanal SVE HD sind bis auf ein paar Spiele alle Highlights vorhanden.

QR Code scannen und die Highlights ansehen:

Service für alle Jahreskartenbesitzer und CLUB 100 Mitglieder

Alle Jahreskartenbesitzer werden bei Terminänderungen per SMS verständigt. Es besteht auch die Möglichkeit für alle Interessenten diese Nachrichten zu erhalten. Senden sie ein SMS an das Vereinshandy mit **Ihrem Namen** und sie erhalten kostenlos die wichtigsten Informationen über Spieltermine und Veranstaltungen.

Für Ergebnis-Info bitte eine Whatsapp mit „Ergebnis" und Ihrem Namen an die SVE- Nr.: 0676– 88 944 8080

Informationen und Fotos über Spiele, Termine, Ergebnisse, Tabellenstand und Torschützen finden sie tagesaktuell.

www.sv-edelstauden.at

www.facebook.com/SVEdelstauden

Bei Facebook stehen wir zurzeit bei 515 Fans. Werde auch DU Fan auf Facebook.

Vulkanlandholz!
Sägewerk Neuhold
www.saegewerk-neuhold.at
8081 Pirching a.T., Guggitzgraben 22, Tel: 03134/24 71, Mobil: 0664/25 22 911
Listenbauholz, Leimholz , Hobelware und Bauzubehör für
Dachstuhl, Carport, Terrasse...
bezahlte Anzeige

SV-*amt Kältetechnik*-Edelstauden
„Sektion Segeln

„Pirching-Sailing“
Die Wikinger kommen!

Die Sehnsucht nach Sonne, Meer und Wind beflügelte die Skipper, der Pirching-Sailing-Runde und so setzten sie kurzerhand das Segel in der Weststeiermark.

Hier die Geschichte zu diesem Abenteuer.

8 von den 10 Skippern beschlossen bei einem Club Informationsabend, dass es an der Zeit wäre, aufs Wasser zugehen.

Mit der anherrschenden Lage ist die Anreise ans Meer bis dato nur beschwerlich möglich.

So organisierte der Verein vom 24 auf 25. Juli, dass 1. Pirching-Sailing Camp am Waldschacher Teich.

Tag 1:

In den frühen Morgenstunden reisten die ersten Familien an. Mit dem aufhörenden Regen kamen auch die restlichen Teilnehmer. Ein großes Partyzelt wurde seitens des Segel- und Yachtclubs Steiermark zur Verfügung gestellt.

Nach dem alle Zelte im Camp aufgeschlagen wurden, gab es eine Stärkung im dazugehörigen Seestüberl.

Am Nachmittag wurden 5 Boote, von der Segelschule Konzett von der Bauart Jolle der Klasse Korvette, ausgeliehen und die Segel gesetzt.

Der Wind kam auf und wir konnten endlich wieder durchs Wasser segeln.

Von den 25 Teilnehmern waren auch 8 Kinder mit dabei.

Diese wiederum versuchten mit dem Tretboot den See zu erkunden.

Eine ausgiebige Grillerrei am Abend setzte alle anderen Gäste ins Staunen. Als Draufgabe kredenzten unsere Damen noch zahlreiche Mehlspeisen, die sie mitgebracht hatten.

Beim Entzünden des Lagerfeuers kam am Horizont ein Schiff zum Vorschein. Die Kinder waren sich sofort einig, dass können nur die WIKINGER sein.

Genauso war es, ein schwer besetztes Wikinger Segelboot fuhr genau auf unseren Landesteg zu.

Wir und die Kinder waren für so einen Angriff nicht vorbereitet, schlossen aber kurzerhand Frieden mit den Wikingern, die von der anderen Seite des Sees kamen.

Und so durften sie das original Wikinger Schiff genauestens unter die Lupe nehmen.

Bis in die späte Nacht wurde dann am Lagerfeuer gefeiert und so mancher Seemannsgarn gesponnen. Auch unfreiwillige Abkühlungen waren mit dabei.

Tag 2:

06:15 Uhr Tagwache im Segelcamp.

Nicht ganz freiwillig wurden wir von einem ominösen Krähen, dass nicht aufhören wollte, geweckt. Nach langem zögern versuchten doch einige dem Krähen auf die Spur zu kommen.

Gefunden wurde der Übeltäter versteckt am Rande des Partyzeltes.

Ein elektronischer Wecker mit Hahnenkrähfunktion wurde kurzerhand abgedreht.

Nach einem wunderschönen Sonnenaufgang über dem See, wurden wir von Frau Ulrike vom Seestüberl mit einem Frühstücksbuffet verwöhnt.

Den restlichen Tag verbrachten wir wieder auf dem Wasser. Am späten Nachmittag brachen wir unsere Zelte ab und beendeten das Wochenende mit einem gemeinsamen Abendessen.

Es war sehr aufregend für einige Teilnehmer. Zum Einen, dass einige noch nie eine Nacht im Zelt verbrachten, zum Anderen, dass viele Skipper zwar Yachten mit bis zu 12 Personen führen dürfen, aber noch nie mit einem Jollenboot gefahren sind.

So wurden wieder Erfahrungen außerhalb unserer Komfortzone bestritten.

Pirching-Sailing Skipper

Hinten von links: Gerhard Maier, Obmann Gerhard Mußbacher, Sektionsleiter Christian Kraxner, Mario Resch, Wolfgang Hütter **vorne von links:** Rupert Weiß, Johann Resch, Präsident SYCS Erich Alfred Pernold, Markus Felgitscher Reinhard Eichwald, nicht am Foto Rene Mußbacher

Praxisprüfung abgeschlossen

Wolfgang Hütter, Reinhard Eichwald und Gerhard Maier

haben die praktische Segelausbildung beim „Segel und Yachtclub Steiermark“ (SYCS) in der Woche von 11. bis 18. Juli 2020 im Seegebiet Split in Kroatien positiv absolviert.

Wir gratulieren den neuen Skippern mit unseren Segelgruß!

„Immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel“

Urlaub abseits von Menschenmassen, auf einer modernen Segeljacht, das Entdecken von Inseln, abgelegenen Buchten mit deinen Freunden,das wird in Zukunft sicher intensiver wahrgenommen und gelebt werden.

Wir würden uns freuen auch dich zu begeistern bzw. euch einmal auf einen Urlaubs-Törn zu begleiten.

Fam Törn:	KW 32	49 Sun Odyssey	SKIPPER: Wolfi	AUSGEBUCHT
Club Törn:	KW 36	45 Bavaria	SKIPPER: Gerhard	AUSGEBUCHT
		46 Bavaria	SKIPPER: Markus	NOCH FREIE PLÄTZE
		49 Sun Odyssey	SKIPPER: Gerhard	NOCH FREIE PLÄTZE
Aussegeln:	KW 43	46 Lagoon	SKIPPER:Gerhard	NOCH FREIE PLÄTZE
Thailand Törn: 2021				
Phuket:	KW 4 u. 5	40 Katamaran	SKIPPER: Gerhard	AUF ANFRAGE

Die Skipper von Pirching-Sailing wünschen Euch eine schöne Zeit!

Obmann
Gerhard Mußbacher

Sektionsleiter
Ing. Christan Kraxner

SV C&P Frannach

Aktuelle Lage

Der Abbruch der Saison 2019/2020 traf uns zum unglücklichsten Zeitpunkt – jede Menge Ausgaben in Form von Platzmieten für Kunstrasen, Aufwandsentschädigung für eineinhalb Monate Training sowie Kosten für ein Trainingslager waren getätigt, ohne dass es Einnahmen durch Heimspiele oder unseren Frühschoppen gab. Dank Förderung seitens ÖFB und STFV konnten die Verluste zur Saison 2019/2020 zumindest zu einem kleinen Teil gelindert werden und dank Unterstützung der Gemeinde und unserer Sponsoren, die trotz Corona die bisherigen Beiträge großteils aufrecht erhalten haben, ist die nächste Saison gesichert. Unklar ist nach wie vor die Auswirkung auf die Zuseherzahlen und Kantineneinnahmen im Herbst 2020.

Ein besonderer Dank gilt unserem Infrastrukturteam rund um Sigi Obendrauf und Felix Meier, die den Platz und das Sporthaus auch in der langen fußballfreien Zeit in Schuss gehalten haben und auch die Platzsanierung koordiniert und durchgeführt haben.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, der Gemeinde und Unterstützern in dieser schwierigen Zeit und bitten auch weiterhin um so tatkräftige Unterstützung. Weiters bitten wir die Gemeindebevölkerung uns auch weiterhin die Treue zu halten und uns bei den Spielen und Veranstaltungen zu unterstützen.

Sportliches:

Eine außergewöhnliche Saison 2019/2020 wurde Corona-bedingt vom ÖFB annulliert. Das gab uns genug Zeit, einige schon länger geplante Veränderungen in der Mannschaft vorzunehmen. Unser Ziel ist, möglichst vielen Spielern aus der Region bzw. aus der eigenen Jugend eine Chance in der starken Unterliga Süd zu geben. Es freut uns sehr, dass der sportlichen Leitung gelungen ist, eine schlagkräftige Truppe für die Saison 2020/2021 aufzustellen:

Folgende Abgänge gibt es zu vermelden:

Nikolas Missethan (Gabersdorf)
Martin Kis (Mönichkirchen)
Nejc Brusar (Siebing)
Marko Ranilovic (Klöch)
Oliver Weiss (Allerheiligen II)
Markus Hiebler (Allerheiligen II)
Oskar Schilcher (Allerheiligen II)

Wir bedanken uns bei allen Spielern die uns verlassen haben für ihren Einsatz für den SV C&P Frannach und wünschen alles Gute für den weiteren sportlichen Weg.

Wir begrüßen folgende Neuzugänge:

Samuel Schwarz (Wolfsberg)
Hannes Rudman (Gralla)
Tim Reisenhofer (Edelstauden)
Jakob Hofmann-Wellenhof (Lebring)
Benedikt Feldbaumer (Auslandsjahr)

Herzlich Willkommen in Frannach und alles Gute für den Meisterschaftsstart!

Wir

Auf diesem Wege möchten wir uns aber auch bei Coach Rene Triller und allen Spielern die uns trotz corona-bedingter Einschränkungen die Treue gehalten haben bedanken.

Veranstaltungen:
Der alljährliche Frühschoppen wurde ja leider abgesagt – zumindest die Verlosung mit Glückshafen werden wir im Rahmen unseres Heimspiels am 13.09. gegen Loipersdorf nachholen – wenn Sie schon im Frühjahr Lose gekauft haben, behalten diese natürlich ihre Gültigkeit. Keine Anwesenheitspflicht!
Am 22.11. ab 11:00 ist wieder unser traditioneller Bockbieranstich geplant.

Archivfoto vor Covid-19

Heimspiele:
Fr. 21.08. 19:00 Hausmannstätten (Testspiel)
Fr. 28.08. 19:00 Klöch
So. 13.09. 10:45 Loipersdorf (anschließend Verlosung)
So. 27.09. 15:00 Kirchbach
Fr/Sa 02.10./03.10. Pircha
So. 18.10. 15:00 St. Stefan
Fr. 30.10. 19:00 Söchau/FF II
Sa. 13.11. 17:00 Hof

Der Vorstand des SV C&P Frannach wünscht einen erholsamen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen bei einem unserer Spiele oder Veranstaltungen!

FREIZEITCLUB EMPERSDORF

Pünktlich zum diesjährigen Trainingslager im März wurde unsere Mannschaft mit neuen JAKO-Trainingsanzügen & Sporttaschen ausgestattet. Die neue Mode wurde uns von **LISTRO GmbH, GRAWE (August Kurzmann), ERDBAU OBERKOFLER und PETER BAUMHACKL BAUUNTERNEHMER** gesponsert. Vielen Dank für die großartige Unterstützung!

Beim diesjährigen Preisschnapsen im Jänner gab es wieder einen „Schmid-Sieg“! FZC-Legende Fredl Schmid konnte sich mit 11 -Siegen vor Robert Haidinger (9-Siege) und Thomas Auer (8-Siege) durchsetzen. Gesamt waren heuer 13-Schnapser und eine Schnapserin beim Lipizzaner Franz'l in Heiligenkreuz im Einsatz.

Um das sportliche Angebot des FZC Empersdorf zu erweitern, veranstaltete man erstmalig am 8. Februar ein internes Dartsturnier. Veranstaltungsort war das GH s`Fankerl in Kirchbach. Gastgeber Manfred Strunz und Organisator Fabian Wurzinger sorgten für einen gelungenen Turnierablauf, aus dem am Ende Markus Sommer & Matthias Neuhold (9-Siege aus 9 -Spielen) verdient als Sieger hervorgingen. Auf dem 2. Rang landeten Martin Schreiber & der "älteste Turnierspieler" Peter Koschatzky, gefolgt von Robert Schmid & Mario Schellnast auf Platz-3 (jeweils 6-Siege). Zudem wurden auch die teilnehmenden Kinder für ihre tollen Leistungen am Dartboard mit Pokalen ausgezeichnet. Eine gelungene Veranstaltung, die bereits Vorfreude auf den 2. FZC-Dartsabend gemacht hat.

Beim diesjährigen Oststeirercup-Hallenturnier belegte der FZC Empersdorf den 3. Rang. Nach einer makellosen Gruppenphase mit 3-Siegen, musste man sich im Halbfinale dem späteren Turniersieger USV Frutten geschlagen geben. Fabian Wurzinger sicherte sich erneut die Torjägerkrone.

Die Zeit in der Corona-Pandemie, ohne Spiele oder Trainings am grünen Rasen, ist natürlich auch schwierig für jeden Hobbyfußballer und jeden Verein. Dies wiederum hat unseren Andreas Kollmann nach dem Zitat von Ernst Happel „Ein Tag ohne Fußball ist ein verlorener Tag“ auf die

Idee gebracht, trotzdem ein wenig Hobbyfußball in einer anderen Art und Weise der Welt zu präsentieren. Kurzfristig hat er den offiziellen Vereinssender des E-TV Empersdorf nach 11-Jahren wieder aktiviert und zeigt - mit etwas Augenzwinkern - die Highlights unserer Spiele. Zudem präsentiert er als Moderator auch Klassiker aus dem Archiv. Nachzusehen ist das Ganze auf Facebook und unserem Youtube-Channel.

Was 2016 mit 3 Mann begann, fand auch in diesem Jahr seine Fortsetzung. 8 FZC`ler starteten auf der Sportanlage Pirching – Empersdorf um von dort aus den Weg nach Mariazell zu gehen. Nach fünf Tagen Fußmarsch wurde das Ziel die Basilika in Mariazell erreicht. Trotz der Strapazen war jedem bei der Ankunft klar, dass auch 2021 wieder marschiert wird.

Der FZC Empersdorf wünscht allen einen schönen Sommerausklang. Auf ein baldiges Wiedersehen bei einem Heimspiel in Rettenbach, wenn der sogenannte „Welschzug“ (Vereinshymne) wieder aus allen Rohren pfeift.

Aktuelles über den Freizeitclub Empersdorf erfahren sie, wie immer, auf unserer Homepage www.fzc-empersdorf.at

Schriftführer: Bernhard Donner

VOCAL Stiefingtal

VOCAL Stiefingtal

facebook

Wir sind auch auf Facebook

Chorleben VOCAL Stiefingtal in Coronazeiten

Mit dem unmittelbaren „Lockdown" wurden auch wir Sängerinnen und Sänger zu einer Zwangspause verurteilt.

Alle bis dahin geplanten Aktivitäten für 2020 mussten abgesagt werden und die Proben wurden bis auf Weiteres ausgesetzt. Alleine der Vorstand konnte sich mittels Videokonferenz auf dem Laufenden halten.

Umsomehr freute es uns, unter den coronabedingten Einschränkungen den **neuerlichen Probenstart mit 15.06.2020** durchführen zu können. Die Proben finden seitdem unter Einhaltung spezieller Schutzmaßnahmen auf Basis der Empfehlungen des Chorverbandes Österreich statt. Dazu wurde uns eine kleine mediale Ehre zuteil, in einem Beitrag von **ORF Steiermark vom 18.06.2020** zum Thema mitwirken zu dürfen. Ausschnitte aus unserer Chorprobe und der des Steirischen Jägerchores wurden gemeinsam mit einem Interview unserer **Chorleiterin Margit Weiss** in *Steiermark heute* ausgestrahlt.

Einen wesentlichen Einfluss auf unseren Probenstart hatte der Wechsel unseres Probenraumes in die größeren Räumlichkeiten der **Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen**. Beiden Institutionen, der Volksschule Heiligenkreuz als bisherigen und der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz als neuen Quartiergeber, sei herzlichst gedankt.

Derzeit befindet sich unser Chor in der Sommerpause, jedoch freuen wir uns bereits wieder auf ein reges und aktives Chorleben - selbstverständlich mit Abstand - im Herbst 2020.

ORF-Aufzeichung unter **youtu.be/UJA27Is_mgk**

Unsere Termine: Sa 05.09.2020, gesangliche Umrahmung der Firmung gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Schwarzautal in der Pfarrkirche Wolfsberg und am S**o 13.12.2020** unser alljährliches Adventkonzert in der Pfarrkirche Heiligenkreuz am Waasen.

Text: Andreas Rogl

Konzeption, Satz: Dietmar Weiss [eccocon marketing]

GEMEINSAM – JUNG – AKTIV – Landjugend Frannach

Das bisherige Landjugendjahr war durch Maßnahmen bezüglich des Virus SAS-CoV-2 geprägt. Aufgrund dessen mussten wir auf viele gemeinsame Tätigkeiten verzichten. Dies hielt uns aber trotzdem nicht ab für unsere Gemeinde aktiv zu sein und uns für das Gemeindewohl einzusetzen. So engagierten sich unsere Landjugendmitglieder bei der Gemeindeaktion, die Personen dabei unterstützte, sämtliche Besorgungen wie Apothekenbesuche und Lebensmitteleinkäufe zu erledigen.

Ein wichtiges, alljährliches Highlight konnten wir uns aber heuer auch nicht entgehen lassen: das Maibaumaufstellen. Unter Berücksichtigung und Einhaltung der Covid-19-Richtlinien schnitzten wir einen Maibaum, der nun voller Stolz unseren Ort schmückt. Danke an Familie Krenn aus Pirching für die Baumspende.

Wir nutzen auch die Zeit, um die Stiege der Aussichtswarte und den Barfußwanderweg zu renovieren. Beides ist nun wieder begehbar und lädt zu Spaziergängen in unserer Gemeinde ein.

Ein trauriger Punkt ist jedoch, dass wir heuer unser **50-JÄHRIGES JUBILÄUM** feiern. Dieses wichtige Ereignis hätte im Rahmen eines Open-Airs mit den jungen Südsteirern vonstattengehen sollen.

Leider müssen wir diese Festlichkeit auf nächstes Jahr verschieben. Wir freuen uns darauf euch dort begrüßen zu dürfen.

DU willst ein aktives Mitglied der Landjugend Frannach werden?

Dann melde dich bei unserem Obmann oder bei unserer Leiterin.

Fabian Feyertag 0664 3878556
Katharina Feyertag 0664 6368659

ERDBAU
OBERKOFLER GMBH
Schotter - Erdbewegung
A-8081 Hl. Kreuz/W . Tel. 03134-2473

bezahlte Anzeige

www.deinlack.at

EB
ErwinBaumhackl
Karosseriebau- & Lackiertechnik

Guggitzgraben 54 | 8081 Pirching a. T. | Tel. 0664/9570604

bezahlte Anzeige

Steiermarkweite Aktionswoche informiert rund um Bildung und Beruf

Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten. (Konfuzius)

Wie unterstütze ich mein Kind bei der Berufswahl? Zeichnen sich Trends am steirischen Arbeitsmarkt ab? Welche Fortbildung soll ich besuchen? Bildungs- und Berufsentscheidungen begleiten uns ein Leben lang – vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter. Genau hier setzt die Steirische BBO-Woche Bildung | Beruf | Orientierung an, die heuer erstmals von 23. bis 27. November mit Impulsen, Fachvorträgen und Workshops rund um Bildungs- und Berufsorientierung informiert. Die Aktionswoche findet vorrangig online statt und bietet Steirerinnen und Steirern eine wichtige Grundlage für Entscheidungen rund um ihren Bildungs- und Berufsweg. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich speziell an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche und Erwachsene. Ab Mitte September sind das Programm und alle Infos zu den Aktionen in den Regionen unter www.bbo-woche.at einsehbar. Organisiert wird die BBO-Woche von den regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung.

Sommeraktion!

auf Lagermaschinen!

...bis zu -40%

KLUG

WWW.LANDTECHNIK-KLUG.AT

LESNIK

Regent

Kubota

TIERRE

FUHRMANN

bezahlte Anzeige

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK KA

Tolle KBW-Veranstaltung in kleinen Gruppen: Mond-, Sternen- und Komet-Beobachtung bei Manfred Kaufmann

„So nah habe ich den Mond noch nicht gesehen: die Krater, Berge, ja sogar die Landeplätze der Apollo-Missionen – ich konnte virtuell auf dem Mond spazieren."
„Mir ist die riesige Entfernung der Galaxien bewusst geworden: Das Licht braucht so viele Jahre (Lichtjahre) bis es zu uns kommt; im Vergleich dazu ist die Sonne sehr nah: ihr Licht braucht lediglich 8 Minuten und 27 Sekunden bis zur Erde; der Mond ist noch näher: sein Licht braucht nur 1 Sekunde bis zu uns."
„Ich habe das erste Mal die Venus in der Sichel-Form gesehen – sie könnte leicht mit dem Mond verwechselt werden."

„Jeden Tag geschieht Schöpfung neu!" – Da sich das Weltall in der unverstellbaren Dimension immer weiter ausbreitet. „Wie klein ist der Mensch – und doch sind wir von unserem Schöpfer mitten in dieses All hineingestellt."
„Mein Opa hat mich mitten in der Nacht um halb drei aufgeweckt und wir konnten den Komet Neowise im Fernrohr und im Fernglas ganz groß sehen – das war ganz toll! Außerdem den Mond und die Venus. Manfred hat uns Fragen gestellt und alles erklärt. Wir haben bis zur Morgendämmerung geschaut und gestaunt."
„Durch die gute Sicht konnten wir mit dem Teleskop u.a. auch den Mond oder die Venus, die sich bei genauer Betrachtung durch den Erdschatten auch als Sichel zeigt, genau erkunden. Die Zeit verging wie im Flug und wir waren einfach restlos begeistert. Besonders dankenswert zu erwähnen ist auch die Gastfreundschaft der Familie Kaufmann, die uns anschließend auch noch zum Frühstück eingeladen hatte." „Es war ganz, ganz interessant. Vielen DANK!" „Lieber Manfred, danke dass Du in Deinem großartigen Observatorium Dein enormes astronomisches Wissen mit uns geteilt hast!"

© Fotos: M. Kaufmann, V. Feiner

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen

Wir hoffen, dass angesichts der Corona-Einschränkungen folgende Veranstaltungen möglich sind. – Falls nicht, werden wir über die Homepages der Pfarre und Gemeinden alles bekanntmachen:

Mi 30. Sept., 19 Uhr, KPZ IHR GHERIN KNAN MHER ALS SIE DNKEEN. Workshop mit Gehirn- und Gedächtnistrainer Dominik Dobaj: Workshop mit zahlreichen lustigen Übungen und einfachen Tricks, wie Sie kognitiv und körperlich im Jetzt aber auch im Alter geistig fit bleiben. Spannende Inputs zu Bewegung und Ernährung sowie zu unserem Wunderwerk Gehirn – gemeinsam mit FLIB. 12,-- €

Mi 14. Okt., 19 Uhr, FLIB: GUT MIT SICH UMGEHEN – EIN HERZ FÜR ANDERE ENTWICKELN – mit Dr. Franz FEINER. Entdecken und verstärken wir die eigenen Ressourcen mit Hilfe von wohltuenden Übungen, ermutigenden Sprüchen und biblischen „Herzworten"! Das kann Voraussetzungen schaffen, Selbstliebe und Mitgefühl für andere entwickeln zu können. Selbstliebe als Grundlage für ein "gutes Leben" in Verbundenheit.– gemeinsam mit FLIB

Mi 4. Nov., 19 Uhr, FLIB HILDEGARD von BINGEN – kräuterkundig und heilig mit Dr. med. univ. Johann FUCHS (Graz). Der Referent ist Arzt mit Praxis für Komplementär- und Allgemeinmedizin unter besonderer Berücksichtigung der naturheilkundlichen Lehre Hildegard v. Bingens. Thema ist Der Mensch im Kosmos, die „Grünkraft" und Kräuterkunde zur Gesundheit der Menschen im Alltag - gemeinsam mit FLIB. 12,--€

Mi 11. Nov., 19:30 Uhr, KPZ: Vernissage der FOTO-AUSSTELLUNG von Hans-Georg BAUER: Porträts, Landschaften und Kunstwerke. Der Fotograf eröffnet mit seinen Werken überraschende Blickwinkel, schaut mit einem liebevollen Blick auf Menschen und Bauwerke. Die Aufnahmen entstanden zu allen möglichen Tages- und Nachtzeiten, sodass der Betrachter Geheimnisvolles entdecken und Mystisches erahnen kann.

Mi 18. Nov., 19:30 Uhr, KPZ: Demenz – eine Krankheit, die die ganze Familie betrifft -mit Mag.ª Claudia Knopper, Obfrau der Steir. Alzheimerhilfe. Die Diagnose Demenz stellt auch das soziale Umfeld vor viele Herausforderungen. Um Erkrankte durch diese anspruchsvolle Zeit zu begleiten, ohne sich dabei selbst aufzugeben, ist es wichtig, so viel wie möglich über die Krankheit, ihre Auswirkungen und mögliche Verhaltensweisen zu wissen.

Fr 4. Dez., 19:30 Uhr, KPZ: ADVENT mit KRIPPEN, IKONEN und GESCHNITZTEM – Vernissage der Ausstellung mit Werken des Krippenbaumeisters Fritz MARX, des Ikonenschreibers Helmut BRANDL und Schnitzers Otto MADLENCNIK. Vielfältige orientalische und alpenländische Krippen zeigen, dass der Heiland historisch geboren, aber auch für mich/uns heute heilsam wirken möchte; auch Ikonen und Schnitzwerke.

Auf Begegnung mit Ihnen/Euch/Dir bei Bildungs-Veranstaltungen

freuen sich Franz Feiner und das Team des Katholischen Bildungswerkes der Pfarre Heiligenkreuz a. W.

Kontakt: Dr. Franz Feiner – ☎ 031 34 / 2927; ☎ mobil: 0664 / 73 650 706 – e-mail: franz.feiner@kphgraz.at

Stellenausschreibung:
Wir, die LISTRO GmbH, Rettenbach 2a, 8081 Pirching am Traubenberg, suchen mit sofortigen Eintritt Elektrotechniker und Helfer.

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Elektrikertätigkeiten
- Montage-, Wartungs- und Elektroinstallationsarbeiten
- Prüfung, Fehlerbehebung, Messung, Bewertung und Dokumentation der durchgeführten Arbeiten
- Vorbereiten und Überprüfen der Unterlagen und des Material
- Einsatz auf Baustellen in Österreich und Deutschland

Ihr Profil:

- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Umfassendes Fachwissen und Materialkenntnisse
- Eigenständiges und exaktes Arbeiten
- Führerschein B
- Präsenz-/Zivildienst abgeleistet
- Guter Kundenauftritt
- Reisebereitschaft

LISTRO GmbH
Inh. Johann Häusl
Rettenbach 2a
8081 Heiligenkreuz am Waasen
03134 / 2929 oder 0664 / 88728661
Mail: office@listro.at

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches, verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Wertschätzendes Betriebsklima
- Mindestgehalt laut Kollektivvertrag (Überzahlung bei entsprechender Qualifikation) zuzüglich Zulagen und Diäten

Seniorenwohnheim Heiligenkreuz am Waasen

Kein Sommer, wie es einmal war….

Ein bisschen ist auch bei uns im Seniorenheim wieder der Alltag, die Normalität, eingekehrt. Nicht so ganz, wie gewohnt, aber doch. Es dürfen wieder Wohlfühltermine, wie Friseur und Fußpflege stattfinden, es werden wieder Einzeltrainings hinsichtlich Physiotherapie, Musik und Gedächtnistraining abgehalten, der Speisesaal bietet wieder Möglichkeiten zu gemeinsamen Mahlzeiten, Gruppenspielen, Kartenrunden, Geburtstagsfeiern……. – und das Allerwichtigste, die BewohnerInnen dürfen wieder Besuche erhalten, alles natürlich unter den geforderten Auflagen. Das möchten wir gleich zum Anlass nehmen und all unseren Besuchern ein großes Lob und DANKE zukommen lassen, dass sie alle Vorgaben, wie Terminvereinbarung, Händedesinfektion, Mundschutz/Plexiglaswand etc., ohne Klagen einhalten und sich zum Schutz unserer BewohnerInnen so vorbildlich und diszipliniert verhalten!

Es ist für uns alle, vor allem aber für unsere BewohnerInnen wieder leichter, ein bisschen unbeschwerter geworden. Aber wir sind uns auch alle bewusst, dass es weiterhin wichtig ist, die Schutzmaßnahmen einzuhalten, uns und in Folge somit unsere BewohnerInnen bestmöglich zu schützen.

Liebgewonnene Gewohnheiten, wie alljährliche Ausflüge –zB. zum Eisessen, oder das Sommerfest mit den Angehörigen können ja leider, zumindest derzeit, nicht stattfinden. Umso mehr erfreuen wir uns an Kreativstunden, Musikstunden, Quizspielen und vielem mehr. Wir haben heuer auch erstmalig mit den BewohnerInnen Tomaten angepflanzt, die gehegt und gepflegt und mittlerweile auch schon verkostet wurden.

Unser lieber Koch Franz hatte einen besonders runden Geburtstag, das wurde natürlich von den Bewohnern entsprechend gewürdigt und sie überraschten ihn mit einem Wunschplakat.

Auch wenn es für uns alle heuer ein etwas anderer Sommer ist, versuchen wir das Beste daraus zu machen, ihn trotzdem zu genießen und dafür wünschen wir Ihnen allen nur das Beste! Bleiben Sie gesund!

Die Leitung, MitarbeiterInnen und BewohnerInnen des Compass Seniorenwohnheimes Heiligenkreuz am Waasen.

Text: Birgit Stevcic –
Dipl. Gedächtnistrainerin
Fotos *privat*

Ein außergewöhnlicher Besucher vom Rand unseres Sonnensystems

C2020/f3 NEOWISE, ein unförmiger Klumpen aus gefrorenen Gasen, Eis und Gestein ist in den ersten Juli Tagen bei uns vorbei gekommen. Ein Komet, im Mittelalter immer als Unglücksbote angesehen, der Kriege, Seuchen, Hungersnöte und andere Plagen ankündigte, scheint diesmal etwas spät dran zu sein, CoVid19 ist schon zu Jahresbeginn aktuell geworden!

In der heutigen Zeit wird ein Komet eher respektvoll ob seiner Herkunft und Schönheit betrachtet, noch dazu wenn er mit freiem Auge sichtbar ist. Der letzte schöne Komet der am Nachthimmel gesehen werden konnte, war 1997 Hale Bopp. NEOWISE hat ihn aber in Schönheit und Größe bei weitem übertroffen. Davon konnten sich viele Besucher in meiner Sternwarte bei einem Blick durch Fernglas oder Teleskop überzeugen.

Der helle Kometenkern entwickelte in Sonnennähe einen Staubschweif, verursacht durch den Sonnenwind, eine sehr beachtliche Länge von 2 bis 3° , das entspricht etwa einer Länge von 5 Mio Km ! (Schweife großer Kometen können bis zu 100 Mio Km ins Weltall reichen, erstaunlicherweise bei einem Kerndurchmesser von nur wenigen Km)

C2020/f3, wie kommt ein Komet zu seinem Namen:

C bedeutet eine Umlaufzeit > 30 Jahre, langperiodisch (P = Umlaufzeit <30 Jahre, kurzperiodisch, D = Komet ist verloren, X = Umlaufbahn nicht bekannt)

2020 Entdeckungsjahr

f = entdeckt zwischen 15. und 31. März. (jede Monatshälfte wird mit einem Buchstaben bezeichnet : a erste Jännerhälfte, b zweite Jännerhälfte, c erste Februarhälfte, …….. i und z wird nicht verwendet)

3 = es war der 3. Komet der in der 2. Märzhälfte entdeckt wurde.

NEOWISE = Hinweise auf den Entdecker, diesmal war es ein Teleskop das schon sehr lange zur Kometensuche eingesetzt ist, inzwischen abgeschaltet aber wieder reaktiviert wurde.

Als Körper des Sonnensystems bewegen sich Kometen auf Kegelschnittbahnen (Ellipsen, Hyperbeln oder Parabeln) um die Sonne. Nach den Keplerschen Bahngesetzen befindet sich die Sonne in einem Brennpunkt dieser Bahn. Die Bewegung ist in Sonnennähe (Perihel) schneller als in Sonnenferne (Aphel) . Dies gilt übrigens auch für die Erde auf ihrer Bahn um die Sonne.

Kometen, deren Bahn noch nicht bekannt ist, können erst relativ spät gesehen werden, da sie weder selbst leuchten, noch einen Staubschweif entwickeln. Dies wird alles erst in Sonnennähe möglich.

Ab einem Sonnenabstand von 7AE (1AE = astronomische Einheit = 150 Mio Km) beginnt die Aktivität langsam zu steigen. Leicht flüchtige Stoffe können vom Sonnenwind

gelöst werden und eine ganze Reihe von chemischen und physikalischen Prozessen beginnt. Mit zunehmender Sonneneinstrahlung wird die Oberfläche des Kernes erwärmt. Dabei gehen nach und nach gefrorene Substanzen in den gasförmigen Zustand über und erzeugen den sichtbaren Schweif. Die Entwicklung der Ausgasung ist sehr komplex, es werden Kohlenmonoxid, Ammoniak, molekulare Kohlenstoffe und Methanol freigesetzt. Feststellbar ist das durch die Spektralanalyse des Kometenschweifes. Die Zerlegung des Lichtes bzw. die unterschiedlichen Wellenlängen des Lichtes verraten die vorhandenen Gase.

Das Alter von C2020/f3 wird auf etwa 4,5 Mrd Jahre geschätzt, also ein Zeuge aus noch sehr jungen Jahren unseres Sonnensystems. Aus den Bahndaten wurde eine Umlaufzeit von 6765,83 Jahren errechnet, wir sehen ihn wieder am 24. Juni 8786 sollte er auf seiner Bahn ungehindert weiter ziehen können. Da wird er die Sonne in noch geringerem Abstand passieren, warten wir es ab, wie es ihm dabei ergehen wird.

Am 14. Juli war er 118 179 131 km, 0,789979AE, und ei-

ner Lichtlaufzeit mit 6 Minuten und 34,2031 Sekunden von uns entfernt. Eine Woche später war er mit 104 Mio Km in Erdnähe. Er entfernt sich recht rasch von uns und wird Ende August nur mehr mit größeren Teleskopen sichtbar sein. Im Jänner 2021 trennen uns schon 606 Mio Km, im Juli 2023 werden es 1588 Mio Km und im Juni 2030 gar 3900 Mio Km sein. Die kleinste Distanz zur Sonne war mit 44 083 005 Km (0,29AE) genau richtig, um nicht von ihr „verschluckt“ zu werden. Die größte Entfernung von der Sonne ist mit 106 983 941 806 Km (715,14AE) recht beachtlich. Die Sichtbarkeit geht mit zunehmender Entfernung von der Sonne rasch zurück.

Den beiden für Jänner und März dieses Jahres angekündigten Kometen ist es ja nicht so gut ergangen. ATLAS hat den Sonnenumlauf nicht überlebt und ist danach nicht mehr aufgetaucht, ist vermutlich in die Sonne gestürzt. Ähnlich ist es SWAN ergangen, er ist in Sonnennähe in mehrere Stücke zerbrochen. Beide hätten das Potential gehabt sogar am Taghimmel sichtbar zu sein, leider……

Manfred Kaufmann

Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Wer hätte sie nicht gerne vor seiner Haustür: **Eine bunte Blumenwiese!**

Doch die artenreichen Wiesen sind selten geworden. Brauchen sie doch einen **mageren**, also ungedüngten Boden und eine zweimalige Mahd mit anschließendem Wegräumen des Grases. Dies war über Jahrhunderte durch die Rinderhaltung der vielen Kleinbauern gegeben.

Meist sind die Straßenränder die letzten Zufluchtsorte der Wiesenflora. Aus arbeitstechnischen Gründen müssen oft von der Straßenverwaltung oder den Gemeindearbeitern die buntesten und in Hochblüte stehenden Wiesenblumen zerhäckselt werden. Auch so manche Gärten der Wohnhäuser sind im Hinblick auf die floristische Vielfalt stark verarmt und beschränken sich häufig auf einen zu oft gemähten Rasen und gezüchtete Blumen, die kaum Nektar bilden. Gehäckselte bzw. gemulchte Wiesenflächen bringen nach einigen Jahren keine blühende Vielfalt mehr hervor, da das liegengebliebene Gras als Dünger wirkt.

Wo also sollen Schmetterlinge, Heuschrecken, Grillen und eine Vielfalt von Käfern Nahrung und Lebensraum finden? Vielleicht in ihrem Garten! Wenn Sie nur ein paar Quadratmeter zur Verfügung stellen und eine Mini-Blumenwiese anlegen, leisten Sie schon einen wertvollen Beitrag.

Für das Anlegen einer Blumenwiese sind einige Grundregeln zu beachten, die sehr gut im „**Leitfaden zum Blühen und Summen** - Fragen und Antworten zur Wildblumenwiese“ dargelegt sind. Die Broschüre kann unter steiermark@naturschutzbund.at oder über uns Berg- und Naturwächter bezogen werden.

Einen wunderbaren Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in unserer Gemeinde leisten in Oberdorf Erich Krainer, als Besitzer einer reich blühenden Blumenwiese, einerseits und die Familie Hödl, vulgo Stieglhans als Bearbeiter andererseits. Diese Wiese wird **nicht gedüngt**, zwei Mal gemäht und das Heu zur Verfütterung weggebracht. Auf dieser Wiese blühen dutzende von verschiedenen Pflanzenarten zum Teil auch seltene Arten.

Im Namen der Allgemeinheit (und damit meinen wir auch die zahlreichen Wiesenbewohner) bedanken wir uns bei Erich Krainer und der Familie Hödl für diese Augenweide!

Ihre Berg- und Naturwächter.

Melitta Archan und

Alois Rauch

Schottermaterial - Erdbewegung - Nah- u. Ferntransporte

MAYER-Transporte

Josef Mayer Ges.m.b.H.
8081 Hlg. Kreuz a. W., Oberlabill 7
Tel.: 03116 / 23 47 | Fax: DW 7
E-Mail: office@mayertrans.at

bezahlte Anzeige

Franz Grießler
Installationen

Gas • Wasser • Heizung

Alternativenergien - Solaranlagen
Badsanierungen - Wärmepumpen

Rettenbach 97 - 8081 Heiligenkreuz a. Waasen - Tel.: 03134 / 30018
Mobil: 0664 / 2063928 - E-mail: griesslerfranz@a1.net

bezahlte Anzeige

Klimawandelanpassungs **Stiefingtal** modellregion

Das Stiefingtal –

die klimafitte Vorzeigeregion bekämpft Schädlinge

Die Gemeinden des Stiefingtales passen sich seit Jahren erfolgreich an die vom Menschen hervorgerufene Klimakrise an. Das gemeinsame Ziel ist, sich vor den Schäden zu schützen und lernen, damit umzugehen.

Das Stiefingtal ist seit 2018 eine KLAR! Region - eine Klimawandel-Anpassungs-modellregion. Jetzt beginnt eine neue Phase. In den nächsten drei Jahren sind vielfältige Aktivitäten geplant. Diese reichen von Schauversuchsfeldern bis hin zu Exkursionen, Vortragsabenden und Stammtischen.

Eine Weiterbildung von Gemeindemitarbeitern bildete den Startschuss. Dr. Otmar Winder und Mag.ª Dr.in Eva Lenhard vom UBZ - Steiermark informierten in ihren Vorträgen die Anwesenden über invasive Neobiota. Das sind pflanzliche und tierische Organismen, die durch absichtliches oder unabsichtliches menschliches Zutun nach Österreich gelangten. Die meisten der so zu uns gelangten Pflanzen und Tiere verhalten sich unauffällig. Einige wenige hingegen verdrängen standorttypische Arten oder stellen gesundheitliche Probleme dar. In Österreich führen Sie jedes Jahr zu enormen ökologischen, ökonomischen und gesundheitlichen Schäden.

KLAR! powered by klima+ energie fonds

Anhand von mitgebrachten pflanzlichen und tierischen Beispielen besprachen die Teilnehmer Erkennungsmerkmale und Bekämpfungsmethoden.

Den Abschluss bildete eine Exkursion im Gemeindegebiet von St. Georgen an der Stiefing. Die Gemeindemitarbeiter beobachteten vor Ort bekannte und weniger bekannte Arten und diskutierten deren Problematik.

Die Berg- und Naturwacht unter der Leitung von Frau Monika Tatzer unterstützt die Gemeinden bei der Bekämpfung der Neophyten tatkräftig. Seit Jahren erbringen die Mitglieder eine Vielzahl an freiwilligen Leistungen. Sie mähen mit der Sense etwa das drüsige Springkraut oder den Riesen-Bärenklau. Diesen entfernen die Freiwilligen mit Schutzausrüstung, da Berührungen zu schmerzhaften Blasen führen, die schwer heilen. Mit ihrem Engagement schützen die Ehrenamtlichen die Artenvielfalt im Stiefingtal.

Nächstes Jahr lernen und arbeiten die Schulen und Kindergärten mit Frau Monika Tatzer und Frau Dr.in Gabriele Leitner, ebenfalls von der Berg- und Naturwacht. Im Rahmen von Neophytenwanderungen besprechen und bekämpfen sie mit den Kindern Arten, die wohl für die Natur ein Problem, doch für die Gesundheit keine Gefahr darstellen. Sie erhalten zahlreiche Informationen über problematische Pflanzenarten sowie deren Auswirkungen und Möglichkeiten zur Eindämmung.

Seit 2018 unterstützt der Klima– und Energiefonds der Österreichischen Bundesregierung im Stiefingtal Maßnahmen zur Klimawandel-Anpassung.

Nähere Informationen & Kontakt:

Reiterer & Scherling
Ingenieurbüro | Unternehmensberatung
Sicherheitstechnik

Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at

KLAR!
powered by klima+ energie fonde

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregionen" durchgeführt.

RECHT INFORMATIV

Dr. Herbert Wimmer

Rechtsanwalt

Berechtigt oder nicht berechtigt, das ist hier die Frage!?

Dienstbarkeiten können **ersessen** werden, wenn eine Benützung innerhalb der ganzen Ersitzungszeit stattgefunden hat und die Benützer die Rechtmäßigkeit der Benützung gutgläubig angenommen haben. Für eine **Ersitzung** in Folge langjähriger gleichartiger Übung genügt es beispielsweise, dass ein in der Natur vorhandener und verwendeter Weg als solcher angesehen, behandelt und gutgläubig genutzt wird.

Der gute Glaube der Rechtmäßigkeit muss während der gesamten Ersitzungszeit über 30 Jahre gegeben sein. Wird vom Grundeigentümer vor Ablauf der Ersitzungszeit eine gut sichtbare **Hinweistafel** „Privatbesitz – Durchgang bis auf Widerruf gestattet“ aufgestellt, so sind die Benützer des Weges nicht mehr gutgläubig, wodurch einer Ersitzung im Regelfall entgegengewirkt werden kann. Der Eigentümer muss dabei beweisen, dass er die Hinweistafel rechtzeitig vor Ablauf der Ersitzungszeit und gut sichtbar aufgestellt hat, zumal die Benützer nach der Rechtsprechung selbst dann redlich sind, wenn ein Schild das Benützen verbietet, der Eigentümer es aber dennoch duldet.

Zu prüfen ist daher in der Regel, ob die betreffende **Dienstbarkeit** mindestens **30 Jahre** redlich und echt genutzt wurde und der gute Glaube der Rechtmäßigkeit unterbrochen wurde.

Um Ihre Fragen zu diesem oder anderen Rechtsgebieten unter Einhaltung der Sicherheitsstandards besprechen zu können, vereinbaren Sie einen **kostenlosen Telefonberatungstermin** unter tieferstehendem Kontakt.

Ihre Rechtsberater!

RA Dr. Wimmer & RAA Mag. Kaiser
Hauptplatz 58, 8410 Wildon
Tel: 03182 23 43; 0664 76 96 061
Web: www.ihrerechtehand.at

JUNGE BÜHNE: Theater für Jugendliche

Ausdrucksmöglichkeit. Selbstbewusstsein. Mut. Spaß. Nur einige Schlagworte, die man mit Theaterspielen verbindet. Du bist zwischen 15 und 21 Jahre alt und wolltest das vielleicht schon immer einmal ausprobieren? Oder du bist sogar schon in einem Theaterverein in deiner Gemeinde aktiv und möchtest dich im Schauspielen verbessern? Dann solltest du dir den **9. Oktober 2020** gleich in deinem Kalender vormerken!

Mit der Initiative „JUNGE BÜHNE“ wird Jugendlichen ab 15 Jahren in der Südoststeiermark eine Möglichkeit geboten, sich näher mit dem Theaterspielen auseinanderzusetzen. „Theaterspielen ist ein Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung eines jungen Menschen.“ ist sich Leo Prassl, langjähriger Regisseur von Straden Theater, sicher. Auch wenn der Einstieg in die Theaterwelt für manche etwas Überwindung benötigt, ist es ein unbeschreiblich gutes Gefühl, vor einem Publikum „bestanden" zu haben!

Die Kleinkunstbühne in Straden, die von Straden-aktiv Gründer Wolfgang Seidl seit Jahren mit verschiedenen Produktionen bespielt wird, soll zukünftig die Bühne für junge SchauspielerInnen bieten.

Komm zum Infoabend am 9. Oktober 2020 um 17 Uhr in die Pizzeria Key West in Straden und erfahre mehr über die Möglichkeiten des Theaterspielens zusammen mit anderen jungen Leuten in deiner Region!

Infos auch auf Instagram: https://www.instagram.com/junge.buehne/

Ein Angebot des Fördervereins Lebenskraft Straden und vom Landesverband für außerberufliches Theater, Informationen bei Sabine Paul-Enzinger 0664/5133947

Goldene Hochzeiten

Herbert u. Erika Schütz
Kittenbach

Gottfried † u. Aloisia Mußbacher
Guggitzgraben

Sie durften im Mai noch gemeinsam Goldene Hochzeit feiern.

Alois u. Helga Felgitscher
Guggitzgraben

Diamantene Hochzeit

Johann u. Anna Fruhmann
Pirching

Meisterlich

Abschluss der Werksmeisterschule

Herr Dominik Neuhold aus Guggitzgraben hat die Werksmeisterschule des Berufsförderungsinstitutes (bfi Steiermark) in der Fachrichtung Maschinenbau und Betriebstechnik besucht und die Abschlussprügung mit **ausgezeichnetem Erfolg** bestanden.

Wir gratulieren herzlich!

Öffentliche Bücherei Frannach

Nach 42 Jahren wurde die kleine aber feine Bücherei, welche sich im Untergeschoß der Volksschule Frannach befunden hat, geschlossen.

Die Bücherei wurde im Mai 1978 eröffnet und Frau Maria Graf konnte als Leiterin gewonnen werden.

Mit viel Liebe und Engagement betreute sie alle „lesehungrige“ Erwachsene und Kinder.

Zum Abschied bedankten sich die Kinder des Kindergartens Frannach mit einem extra für Frau Graf gedichteten Lied. Persönliche Dankesworte gab es seitens der Gemeinde auch von Bgm. Siegfried Neuhold und GK Christine Lecker.

Wir sagen noch einmal DANKE und wünschen Frau Graf und ihrem Gatten Karl, der sie immer tatkräftig unterstützt hat, alles Gute!

Hochzeiten

Johanna Pfundner u. Peter Schillegger
Edelstauden

Ingrid Fauland u. Andreas Hödl
Oberlabill

Renate Kohlfürst u. Helmut Rossmann
Edelstauden

Geburten

Eltern: **Kristina Kristofic** und **Daniel Mayer,** Oberlabill

Eltern: **Nicole** und **August Kurzmann,** Rettenbach

Geburtstage

Rosa Frühwirth
85 Jahre, Edelstauden

Angela Haas
95 Jahre, Pirching

Johann Fruhmann
85 Jahre, Pirching

Aloisia Puchegger
85 Jahre, Guggitzgraben

Verstorbene

Eleonora Niegelhell
JG 1934
Pirching

Gottfried Mussbacher
JG 1938
Guggitzgraben

Ernestine Neuhold
JG 1935
Pirching

Barbara Schober
JG 1930
Oberlabill

Franz Veit
JG 1928
Edelstauden

Franz Baumhackl
JG 1933
Edelstauden

Johanna Konrad
JG 1926
Edelstauden

Maria Glauninger
JG 1939
Pirching

Wir sprechen allen Angehörigen unser aufrichtiges Mitgefühl aus.

KOSMETIKSTUDIO BM

Mein Name ist Bettina Mußbacher. Ich führe seit Februar 2020 mein eigenes Kosmetikstudio, in dem ich auch Sie gerne verwöhnen würde.

GESICHTSBEHANDLUNGEN, PEDIKÜRE, MANIKÜRE, WIMPERNLIFTING, HAARENTFERNUNG

Termine nach Vereinbarung unter

TEL.: 0664/1674626

Ich würde mich freuen, Sie bald in meinem Studio begrüßen zu dürfen.

Bettina Mußbacher, Oberlabill 16, 8081 Pirching am Traubenberg

HELMUT LECHLEITNER

DRUCKSORTEN . BERATUNG & VERKAUF

Mobil 0664 355 777 0 . Fax 03134 52364 . office@helmut-lechleitner.at . www.helmut-lechleitner.at

Formulare . Etiketten . Werbemittel . Bekleidung

Impressum:

Für die Bürgerinformation zeichnet sich die Gemeinde Pirching am Traubenberg verantwortlich.

Fotos und Texte:

Gemeinden, Vereine, Werkstätten, Veranstalter, private und öffentliche Einrichtungen sowie Private

Konzept, Layout und Umsetzung:

Gemeinde Pirching am Traubenberg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

20. November 2020